

Fünfzehn Fragen

Skandinavische Berlinerin | Helene Lindh wurde 1967 im schwedischen Kalmar geboren. Nach dem BWL- und Deutsch-Studium arbeitete sie vor allem in IT- und Technologieunternehmen. 1997 kam sie nach Deutschland. 2003 begann die Schwedin bei der Carano Software Solution als Marketingleiterin. Seit 2010 verantwortet Lindh zusätzlich den Finanzbereich und gehört dem Management Board an. Nach über 20 Jahren in Berlin möchte sie nach eigenen Angaben nirgendwo anders wohnen – zumindest nicht dauerhaft.



Foto: Carano

Helene Lindh

Leiterin Marketing & Finanzen
Carano Software Solutions

»Es tut gut, sich und seine
Ansichten jeden Tag in
Frage zu stellen«

1. Was bedeutet das Auto für Sie persönlich?

Das Auto ist für mich ein flexibles Element in meinem Mobilitätsmix.

2. Diesel oder Benziner, Automatik oder Handschalter?

Elektro.

3. Welcher Satz oder welches Wort ist für Sie ein „rotes Tuch“?

„Kann man eh nichts machen.“

4. Worüber können Sie lachen?

Über britischen Humor.

5. Was ist für Sie eine Versuchung?

Alte Dinge, die man „upcyclen“ kann – auf Streifzügen durch Berlin und Umland findet man stets etwas Interessantes.

6. Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.

„Es tut gut, sich und seine Ansichten jeden Tag in Frage zu stellen.“

7. Für welches Thema wären Sie der ideale Telefonjoker?

Für Fragen zu Skandinavien vielleicht. Oder Bauhausarchitektur, seitdem ich in Deutschland bin, interessiere ich mich sehr dafür.

8. Mit wem würden Sie gerne für einen Tag tauschen?

Ein Tag im Leben von Elon Musk wäre ganz interessant!

9. „Entschleunigen“ bedeutet für Sie ...?

Segeln in meiner Heimat, in den Stockholmer Skärgärten.

10. Ein Feature, das Sie bei Autos für absolut überflüssig halten.

Aus der Fahrerperspektive: ein Panoramadach.

11. Nennen Sie uns drei automobile Highlights/Erfindungen.

Sicherheitsausstattungen wie Assistenten in den Premium-Modellen, Elektrofahrzeuge (auch autonome Konzepte für Innenstädte), Carsharing mit Keyless-Zugang.

12. Welche Musik hören Sie unterwegs?

Gerne Snorri Helgason oder andere beruhigende Musik.

13. Was regt Sie beim Autofahren am meisten auf?

Wenn nicht umsichtige Autofahrer auf uneinsichtige Berliner Radfahrer treffen und vice versa.

14. Was sagt man Ihnen nach?

Dass ich einen guten Job mache, hoffe ich!

15. Was macht Ihr Unternehmen für Sie so interessant?

Dass Carano es schafft, ein sehr umfassendes Wissen im Fahrzeugmanagement mit neuen Technologien zu verknüpfen. Vernetzung mit anderen Akteuren bedeutet, dass wir eine gesamtheitliche Plattform für Fahrzeugmanagement und Unternehmensmobilität bieten können. Angesichts der Vielzahl der Start-up-Apps ist das ein nachhaltiges Konzept.